

INSIDER-CHECK

Depottransaktionen von Firmeninsidern haben oft eine Signalwirkung für Aktien. In dieser Rubrik begleiten wir die Insiderstrategie des Investmenthauses GBC, das diese Transaktionen professionell auswertet.

# Viele Transaktionen, aber nur ein Wechsel

Nur eine Veränderung gab es im GBC-Insider-Fokus-Index in Kalenderwoche Nummer 13. Neu aufgenommen wurde **Softing**, weichen musste dafür **Staramba** wegen des fortgeschrittenen Signalalters.

Insiderkäufe gab es zudem bei **Allgeier**, der **Baader Bank**, **Creditshel**, **Datron**, **Frosta**, **Netfond**, **Publity** und **Viscom**. Diese Unternehmen befinden sich bereits samt und sonders im GBC-Insider-Fokus-Index, weshalb die getätigten Transaktionen vor allem als Bestätigung der bisherigen Kauf-

signale zu werten sind. Gegenwärtig befinden sich 100 Werte im Index. Es gilt zu beachten, dass die Anzahl der Indexwerte auf 100 begrenzt ist, jedoch auch eine geringere Zahl an Wertpapieren enthalten sein kann, sofern deutlich mehr Verkaufssignale als Kaufsignale vorliegen.

Die Performance des GBC-Insider-Fokus-Index liegt seit dem Start am 19. September 2016 bei 26,06 Prozent und zeigt damit eine deutliche Outperformance. Im gleichen Zeitraum konnte beispielsweise

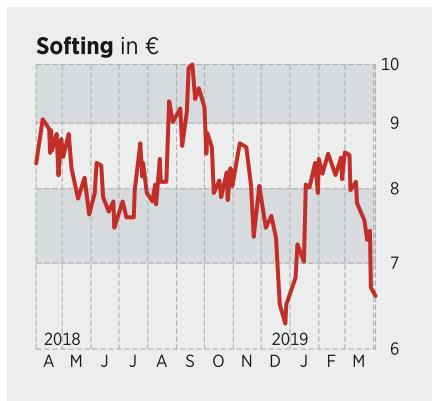
der Vergleichsindex MDAX 12,43 Prozent erzielen. Neben der deutlichen Überrendite zeigt der GBC-Insider-Fokus-Index auch eine geringere Volatilität (11,2 Prozent) als der Vergleichsindex (12,67 Prozent).

Die UBS hat ein Zertifikat auf den GBC-Insider-Fokus-Index emittiert, das die daraus selektierten Top-30-Value-Werte enthält. Bei der Auswahl werden zusätzlich zu den Insider-Transaktionen fundamentale Ergebnis-, Rendite- und Substanzkennzahlen berücksichtigt.

INSIDER-DEAL DER WOCHE

## Softing

Auf den Tag genau zwei Jahre nach seinen bis dahin letzten Käufen, hat Vorstandschef Wolfgang Trier seine Position weiter ausgebaut. Am 29. März erwarb der Manager 7502 Aktien von **Softing** zum Durchschnittspreis von 6,86 Euro. Da der Kurs inzwischen leicht darunter liegt, könnten Anleger, die es ihm nachtun wollen, sogar etwas günstiger einsteigen.



<http://softing.com>

<b>Risiko</b>	Hoch	<b>WKN</b>	517800
<b>Börsenwert</b>	60,3 Mio. €	<b>KGV 2020e</b>	12,7
<b>Kurs</b>	6,62 €	<b>Dividendenrendite</b>	3,8 %

### ZUSAMMENSETZUNG DES GBC-INSIDER-FOCUS-INDEX

7C Solarparken	Encavis	Krones	SMT Scharf
Ahlers	Epigenomics	Kuka	SNP
Allgeier	Evonik*	KWS Saat	<b>Softing</b>
Baader	Expedeon	KTM Industries	Steico
Bayer	Eyemaxx	Leoni	Ströer
Biofrontera	FCR Immobilien	Manz	STS Group
Bitcoin Group	Ferratum	Medios	Symrise
Borussia Dortmund	Fintech Group	Merck*	Telefónica Dtschl.
Brain	FMC	Merkur Bank	Thyssenkrupp
Cewe Stiftung*	Fresenius*	MPC	TTL
Cliq Digital	Frosta	Mutares*	TUI
Comdirect	Gea Group	Mühlbauer	UBM Development
Covestro*	Gerresheimer	Nanogate	USU Software
Creditshel	Godewind	Netfonds	Uzin Utz
Datagroup	Hamborner Reit*	Paragon	Vapiano
Datron	Hapag-Lloyd	Publity	Va-Q-tec
Defama	Hawesko	R.Stahl	Vectron
Deutz	HeidelbergCement*	Rheinmetall*	Villeroy & Boch
Dt. Grundstücksaukt.	Holidaycheck	RIB Software*	Viscom
Deutsche Konsum	Home24	RWE*	Voestalpine
DIC Asset	Hugo Boss	S&T	Volkswagen
Dürr	Incity Immobilien	Schaeffler	Washtec
Eckert & Ziegler*	Jost Werke*	Scherzer & Co.	Wienerberger
Einhell Germany*	Jungheinrich*	SHW	Wirecard
Elmos	Kion Group	Siemens*	Zooplus

■ Neuaufnahme in den GBC-Insider-Fokus-Index. \*Im UBS 1GB-Zertifikat enthalten. Stand: 03.04.2019  
 Der GBC-Insider-Fokus-Index enthält maximal 100 Einzelwerte, die zuvor in einem Auswahlprozess aus aktuellen Insidertransaktionen der vergangenen sechs Monate herausgefiltert wurden. Diese Longlist wird danach anhand von diversen Fundamental- und Bilanzdaten sowie Value-Kriterien auf einen Pool von 30 Aktien selektiert. Dieser Aktienpool (\*) bildet die Basis für das seit 07.07.2017 handelbare GBC-Insider-Value-Zertifikat (WKN: UBS 1GB).

## So funktioniert der GBC-Insider-Fokus-Index

Der GBC-Insider-Fokus-Index bildet das Investmentverhalten von Vorständen und Aufsichtsräten sowie ihnen nahestehenden Personen ab. GBC Research wertet dazu meldepflichtige Insidertransaktionen professionell aus. Bei einem Aktienkauf wird das jeweilige Unternehmen in den

Index aufgenommen, bei einem Aktienverkauf herausgenommen. Üblicherweise gilt ein Kaufsignal für die kommenden drei Monate. Spätestens nach sechs Monaten ohne weiteren Insiderkauf wird eine Aktie automatisch aus dem Index entfernt. Der systematische Investmentansatz von GBC

basiert darauf, dass unternehmensnahe Personen besonders gut informiert sind und frühzeitig Unter- oder Überbewertungen der Unternehmensaktien erkennen. Nähere Infos zum GBC-Insider-Fokus-Index finden Sie im Indexleitfaden im Internet unter: <https://insider-zertifikat.com>